



**Evangelische
Kirche in Mannheim**

Klimaschutz aktuell – 04/2022

Newsletter der Klimaschutzmanagerin Dr. Carolin Banašek-Richter

Mannheim, November 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf der Grundlage des Klimaschutzkonzepts von 2018, hat sich die Evangelische Kirche in Mannheim zum Ziel gesetzt, ihre CO₂-Emissionen bis 2050 auf 85% des Niveaus von 2017 zu reduzieren. Dieser Newsletter informiert Sie in regelmäßigen Abständen über aktuelle Maßnahmen zur Zielerreichung und sonstige Klimaschutzbelange der EKMA.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

1. EKD-Klimaschutzrichtlinie in Kraft

„Die Zeit ist jetzt – Auf dem Weg zur Klimaneutralität“, unter diesem Titel hatte die 13. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) im November 2021 beschlossen, sich zur Netto-Treibhausgasneutralität bis 2035 zu verpflichten. Ein entsprechender rechtlicher Rahmen wurde jetzt mit der Klimaschutzrichtlinie der EKD geschaffen, die am 01.10. in Kraft trat. Die von Kirchenkonferenz und EKD-Rat verabschiedete Richtlinie beschreibt einen Standard für den kirchlichen Klimaschutz, an dem künftig die rechtlichen Regelungen der Landeskirchen gemessen werden können.

Ergänzt wird die Richtlinie durch eine von der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) entwickelte „Roadmap“, also einen wissenschaftlichen Aktionsplan zur Erreichung des Ziels der Treibhausgasneutralität. Er sieht eine lineare Emissionsreduktion ab 2023 vor, mit jährlichen Einsparungen von 7,5% im Vergleich zum Vorjahreswert.

Um diesen Reduktionspfad erfolgreich zu bestreiten, schreibt die Richtlinie verschiedene Maßnahmen vor: die Abkehr von fossilen Energieträgern in kirchlichen Gebäuden, die ausschließliche Nutzung und der Ausbau von erneuerbaren Energien, eine Beschränkung der dienstlichen Mobilität auf klimafreundliche Verkehrsmittel und die Umstellung auf eine öko-faire und nachhaltige Beschaffung. Schöpfungsverantwortung und Klimagerechtigkeit sollen zudem stärker im Bildungsangebot und der Kommunikation der Kirche thematisiert werden.

Ausführliche Informationen zur EKD-Klimaschutzrichtlinie und der Link zum PDF-Download unter: [Meilenstein auf dem Weg zur Klimaneutralität – EKD](#)

2. Modellprojekt Unionstraße

In der Unionstraße 4 in unserer Gemeinde Käfertal und im Rott soll das alte Pfarrhaus umfassend energetisch saniert werden. Das Gebäude wurde im Jahr 1900 errichtet und 1971 zuletzt umfangreich saniert. Derzeit wird es überwiegend als karitatives Wohngebäude genutzt, im Erdgeschoss befinden sich außerdem kleinere Büroräumlichkeiten der Diakonie.



Das Pfarrhaus in der Unionstraße wird Modellprojekt

Als Modellprojekt im Sinne des EKMA-Klimaschutzkonzepts von 2018 sind verschiedene Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes des Gebäudes vorgesehen. Außenwände, die Bodenplatte des Bodenaufbaus vom Erdgeschoss her und die oberste Geschossdecke sollen umfassend gedämmt, Fenster und Dach erneuert werden. Weitere Maßnahmen betreffen die Anlagentechnik: geplant ist die Erneuerung aller Verteilungen (inklusive Dämmung), eine Heizlastbewertung für das Gebäude nach der Sanierung, die Anpassung der Heizleistung an den tatsächlichen Bedarf, die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs für das komplette Heizungssystem und ggf. der Einbau eines Wärmepufferspeichers zur Reduktion der Spitzenlasten bei der Fernwärme.

Bereits durch die geplanten passiven Maßnahmen wird eine Reduktion des rechnerisch ermittelten CO₂-Ausstoßes des Gebäudes von mindestens 55 % gegenüber dem Ist-Zustand erwartet. Durch die zusätzlichen Maßnahmen im Bereich der Anlagentechnik wird der CO₂-Ausstoß nach der Sanierung nochmals deutlich weiter verringert.

Besonders innovativ bei diesem Vorhaben ist zudem, dass bei der energetischen Sanierung des Gebäudes spezielle Baustoffe ausgewählt werden, die auch hinsichtlich der „grauen Energie“ möglichst geringe Emissionen aufweisen. Auch der Energieeinsatz des Herstellungsprozesses wird also für diese Baustoffe berücksichtigt und bewertet. So wollen wir nachweisen, dass selbst nach Erfassung des Energieaufwands durch den Einsatz neuer Baustoffe, die Sanierung tatsächlich zu einer negativen CO₂-Bilanz führt.



Für die Gebäudehülle hat EKMA-Architekt Daniel Koch deshalb Lamellen aus einem recycelten Kunststoff mitentwickelt, der sich einfach verarbeiten lässt und besonders langlebig ist. Um das Materialverhalten dieses neuen Baustoffes zu prüfen, wurde ein Test-Modul im Frühsommer an der Fassade des Pfarrhauses angebracht. Dieses hat sich, trotz der sehr hohen Temperaturen im Sommer, bereits bewährt.

Das Sanierungsprojekt wird von der Nationalen Klimaschutzinitiative mit einer sehr umfangreichen Fördersumme von 200.000 € teilfinanziert und soll im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen sein.

Musterfassade aus recyceltem Kunststoff Fotos: ekma/D. Koch

3. Nachhaltigkeits-Fest in der Lukaskirche

Zum Abschluss der Nachhaltigkeitstage des DenkRaums Lukas, fand in der MarkusLukas Gemeinde ein vielfältiges und buntes Nachhaltigkeits-Fest statt. Inspiriert von der Frage, wie wir miteinander leben wollen, und in Anlehnung an die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN zur Verwirklichung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Weltgemeinschaft, verwandelten sich die Lukaskirche samt angeschlossener Gemeinderäume in einen Markt der Möglichkeiten. In Anschluss an einen stimmungsvollen und gut besuchten Erntedank-Gottesdienst, luden vielfältige Mitmachaktionen, Impulse und Live-Musik zum Verweilen ein, um netten Leuten zu begegnen und Neues zu entdecken.



Bei der Kleidertausch-Party im Gemeindehaus konnten bei Kaffee und Kuchen gut erhaltene Kleidungsstücke abgegeben oder getauscht werden. Die interaktive Ausstellung „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“ lud dazu ein, den eigenen CO₂-Fussabdruck mittels Klima-Waage zu ermitteln und kritisch zu hinterfragen. Die Initiative Food-Sharing war mit einem Informationsangebot vertreten und verschenkte „gerettete“ Lebensmittel. Fair gehandelte Produkte wurden am Eine-Welt-Stand angeboten. Das Thema klimafreundliche Ernährung war zudem vom EKMA-Klimaschutzmanagement vertreten mit Probierangeboten, Informationen und einem Quiz. Auch die Initiative „Lukashaus“ für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine war am Nachhaltigkeitsfest beteiligt.



Gemeinsam konnten viele neue Spuren gelegt werden, um das wichtige Thema Nachhaltigkeit mit in den Alltag zu nehmen und weiter zu bewegen.

Eindrücke vom Nachhaltigkeits-Fest in der Lukaskirche *Fotos: DenkRaum Lukas*

4. Dienstrad-Angebot für Beschäftigte



Für Beschäftigte der Evangelischen Kirche Mannheim gibt es seit einigen Monaten die Möglichkeit, das Dienstradleasing in Anspruch zu nehmen: bis zu zwei Fahrräder bzw. E-Bikes können per Entgeltumwandlung über den Arbeitgeber geleast werden und dürfen fortan nicht nur für den Weg zur Arbeit, sondern auch im Alltag, in den Ferien oder z.B. beim Sport genutzt werden. Laut Auskunft unseres Leasingpartners JobRad, ist beim Dienstradleasing durch vorteilhafte Versteuerung eine Kostenersparnis von bis zu 40 % gegenüber dem „klassischen“ Rad-Kauf möglich.

Zudem übernimmt die EKMA als „Klima-Bonus“ die Kosten für die verpflichtende Versicherung der Räder und den sogenannten „FullService“. Dieser deckt, zusätzlich zur jährlichen Inspektion, notwendige Verschleißreparaturen inklusive Ersatzteile ab. Dafür steht während der dreijährigen Vertragslaufzeit ab dem 7. Monat ein Verfügnungsrahmen von insgesamt 420€ (brutto) bereit.

Das Dienstrad-Angebot gilt für Fahrräder, die in einer Preisspanne zwischen 749 € und 11.900 € (inkl. MwSt.) liegen und darf von unbefristet Beschäftigten (nach der Probezeit, mit einer Restvertragslaufzeit von mindestens drei Jahren) in Anspruch genommen werden. Der Kauf erfolgt über einen der 6.000 Fachhändler vor Ort oder bei einem von 60 zugelassenen Onlinehändlern. Der Händler stellt das Angebot ins JobRad-Portal ein, alles weitere übernimmt die EKMA für Sie.

Mehr klimafreundliche Mobilität unter EKMA-Mitarbeitenden ist ein wichtiger Aspekt unserer Bemühungen, CO2-Emissionen zu reduzieren und somit die Klimabilanz der EKMA zu verbessern. Mit dem neuen JobRad-Angebot gibt es nun einen zusätzlichen Anreiz, mehr Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und auf PKW-Fahrten öfters zu verzichten.

Einen Link zum JobRad-Portal mit ausführlichen Informationen und den relevanten Merkblättern finden Sie hier: [JobRad-Portal | Evangelische Kirche in Mannheim](#)

5. Unterschriftensammlung QuadRadEntscheid

Die Mannheimer Initiative „QuadRadEntscheid“ setzt sich für die konsequente Umsetzung einer ökologischen Verkehrswende in Mannheim ein.



Eine Unterschriftensammlung für die Beantragung eines Bürgerentscheids für ein fahrrad- und fußverkehrsfreundliches Mannheim liegt weiterhin am Empfang im Haus der Evangelischen Kirche in M1 aus. Personen mit Erstwohnsitz in Mannheim sind aufgerufen, diese zu unterschreiben.

Ausführliche Informationen unter: <https://www.quadradentscheid.de/>

6. Veranstaltungen und Termine

▪ Ausstellung: Nachhaltige Musterwohnung

ab Montag, den 28. November: Mo - Mi, Fr: 9:30 - 16 Uhr, Do: 9:30 - 18 Uhr

Hauptfiliale der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, D1 1-3

In Zusammenarbeit mit dem Nationaltheater hat die Klimaschutzagentur Mannheim eine Musterwohnung konzipiert, die Antworten auf Alltagsfragen zum klimafreundlichen Wohnen bereithält und die Möglichkeit bietet, Nachhaltigkeit mit allen Sinnen zu erleben.

Informationen unter: [Klimaschutzagentur Mannheim \(klima-ma.de\)](https://www.klimaschutzagentur-mannheim.de)

▪ Online-Vortrag: Energie & Kosten sparen beim Heizen und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz tun

Donnerstag, den 01. Dezember: 19 – 20:30 Uhr

Eine Kooperation der Klimaschutzagentur Mannheim, dem Umweltforum Mannheim und der Mannheimer Abendakademie.

Informationen und Anmeldung unter: [Klimaschutzagentur Mannheim \(klima-ma.de\)](https://www.klimaschutzagentur-mannheim.de)

Schulungstermine des Büros für Umwelt und Energie (BUE):

- Energiemission Infoveranstaltung – digitale Veranstaltung von EKIBA & EKHN

Montag, den 05.12. 18:30 - 19:15 Uhr [ENERGIEMISSION](#)

Das Programm „Energiemission“ ermöglicht Kirchengemeinden Klimaschutz mit Struktur und Augenmaß.

- Infoveranstaltung Online: Gas sparen, ohne zu frieren!

Donnerstag, den 08.12. 17 - 18:30 Uhr [ENERGIESPAREN](#)

Lernen Sie Ihre Heizung optimal einzustellen!

An jeder Heizungsregelung gibt es viele Einstellmöglichkeiten, mit denen sich nur Wenige je intensiver beschäftigt haben (Heizkurve, -grenze, -zeiten, etc.). Diese Einstellungen zu verbessern, bietet zumeist hohe Einsparpotentiale ohne Komfortverluste.

- Nachhaltig einkaufen für die Kirche

Dienstag, den 13.12. 18 - 19 Uhr [WIRKAUFENANDERS](#)

Digitale Einführung in das Einkaufsportale „Wir kaufen anders“.

- Digitale Stammtisch Grüner Gockel

Donnerstag, den 15.12. 18:30 - 20 Uhr [STAMMTISCH 12 22](#)

Dienstag, den 14.02. 18:30 - 20 Uhr [STAMMTISCH 02 23](#)

Der „digitale Stammtisch Grüner Gockel“ richtet sich an alle Umweltbeauftragten, an die Mitglieder der Umweltteams und alle am Umweltmanagement interessierte Gemeindeglieder. Er bietet einen freien Rahmen, um sich landesweit und regelmäßig über Umweltthemen bzw. Fragestellungen des Umweltmanagements auszutauschen.

Die genannten BUE-Schulungen finden online statt, sind offen und kostenlos für alle Teilnehmenden aus den Kirchengemeinden und weiteren Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche in Baden. Das vollständige Schulungsprogramm (inkl. Anmeldung) finden Sie unter: [Fortbildungen / Termine \(ekiba.de\)](#)

Ihre Ansprechpartnerin: Klimaschutzmanagerin Dr. Carolin Banašek-Richter

Tel.: 0621-28000 205 ▪ E-Mail: carolin.banasek-richter@kbz.ekiba.de

Unser Klimaschutzkonzept und aktuelle Informationen aus dem Klimaschutzmanagement der EKMA finden Sie unter: <https://www.ekma.de/kirche-umwelt>

Das Klimaschutzmanagement erreichen Sie unter: klimaschutz.mannheim@kbz.ekiba.de

EKMA-Klimaschutzmanagement

Haus der Evangelischen Kirche

M1, 1a ▪ 68161 Mannheim

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

